

Bergsteigen/Wandern

Nebel, Sturm und goldener Herbst - BergWeitWandern über die Karstplateaus der Hochsteiermark	Seite 4
Mittelschwere Skitouren rund um die Weißsee Gletscherwelt	Seite 7

Klettern

Rosalie Schauptert Zweite bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres 2024	Seite 25
Klettern für UNICEF	Seite 25

Jugend

Klettern am Fels – Wochenende der Jugend in der „Frängischen“	Seite 12
---	----------

Mountainbiken

Eröffnung des Roten Engländer-Trails in Karlstein	Seite 8
---	---------

Senioren

Termine Seniorengruppe April bis Juni 2025	Seite 17
Stammtisch	Seite 17

Vereinsintern

Einladung zur Mitgliederversammlung	Seite 3
Leihordnung – Ausrüstung	Seite 6
Freie Plätze bei Touren und Kursen	Seite 8
Nächtigungsbelege auf AV-Hütten	Seite 10
Vorträge – Vorschau auf den Herbst/Winter 2025/26	Seite 10
Jubilär- und Aktivenehrung 2024	Seite 13
Digitales Mitgliedermagazin vor dem Start	Seite 19
Einladung zur Präsentation des neuen Mitgliedermagazins	Seite 21
Sportgruppe	Seite 21
Interview mit Christine Fabos	Seite 24
Neu in der Sektionsbücherei	Seite 26
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2025	Seite 26
Neuer Kletterführer Odenwald mit Topo Bessenbach	Seite 27
Wanderplan April bis Juli 2025	Seite 27
Ansprechpartner Adressen Impressum	Seite 28

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am **Dienstag, 27. Mai 2025** ein. Die Versammlung beginnt um **19.30 Uhr**.

Versammlungsort ist der Pfarrsaal der Herz Jesu Kirche, Saarstraße 4, Aschaffenburg (gegenüber der Großmutterwiese, Eingang zwischen Kirche und Pfarrhaus).

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Weitere Berichte des Vorstands
6. Entlastung
7. Wahlen: 1. Vorsitzende*r, Schriftführer*in, Ausbildungsreferent*in, Jugendreferent*in, Beirat, 2 Rechnungsprüfer
8. Berichte der Referent*innen, Beauftragten und Sektionsgruppen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Zu Ziffer 7:

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der Stand wie folgt:

Um die Vorstandspositionen bewerben sich der bisherige Amtsinhaber Markus Kunkel (1. Vorsitzender), Dana Reisenauer (Schriftführerin) und Stefan Heinloth (Ausbildungsreferent). Für den Beirat (bis zu vier Mitglieder) kandidieren die bisherigen Beiräte Reinhold Burger und Erik Hofmann. Für die weiteren Positionen war der Kandidaturprozess noch im Gange.

Zu Ziffer 9:

Anträge müssen schriftlich bis zum 03.05.2025 bei der Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de eingereicht werden.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich aktiv an der Gestaltung unserer Vereinsziele und der Wahl zu beteiligen! Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

Nebel, Sturm und goldener Herbst –

BergWeitWandern über die Karstplateaus der Hochsteiermark

Tour-Nr. S 2024-16 vom 16. – 23.10.2024

Leitung: Jens Fröhlich

Eine Bergwanderwoche mitten im Oktober, noch dazu in einem Gebiet, das abseits des Mainstreams liegt – das hat mich und drei weitere Bergwanderfreunde gereizt. Und so machen sich mit Jens auf den Weg: Heribert, Jupp, Richard und Peter. Das angekündigte BergWeitWandern soll uns über den Hochschwab, die Aflenzer Staritzen, die Veitschalpe, die Schneeralpe bis zur Raxalpe führen, dort wo der Alpenbogen im Osten langsam ausläuft. Anfahrt und Heimreise, wie bei Jens üblich, immer mit Öffis, auch diesmal wieder super organisiert. Die Bahn hat mitgespielt: Hin- und Rückreise verliefen angenehm und entspannt, und das trotz vieler Umstiege.

So erreichen wir am **Mittwoch**, 16.10. mit dem Postbus am Nachmittag **Tragöß am Grünen See** (755 m), im Herzen der Steiermark. Tagesziel ist die **Sonnenschienhütte** (1523 m) am Rande des **Hochschwabmassivs**, wo wir nach ordentlichen 11 km und über 800 m Aufstieg im Schein unserer Stirnlampen gut ankommen. Es ist bereits 19.30 Uhr, aber wir werden noch gut versorgt, und am Ofenfeuer in der Gaststube können wir die nebelklammen Jacken gut trocknen. Leider macht die Hütte ihrem Namen keine Ehre. Denn am **Donnerstag** geht es bei Nebel und starkem Wind weiter. Die Sicht reicht zum Glück meist bis

zur nächsten Wegmarkierung. Auch auf dem **Hochschwabgipfel** (2277 m) herrscht einheitliches Grau. Und so freuen wir uns umso mehr auf die gastliche **Voisthalerhütte** (1654 m), die wir nach 15 km Wegstrecke am Nachmittag erreichen. Übrigens: Ein gut gelungener Hüttenneubau.

Auch am **Freitag** herrscht weiter das Einheitsgrau vor. Geplant ist die Überschreitung der **Aflenzer Staritzen**, ein Höhenzug um die 2000 m östlich der Hochschwabgruppe. Wie schon gewohnt machen wir uns bei Nebel und Wind auf den Weg. Oben auf dem immer schmaler werdenden Bergrücken verstärkt sich der Wind schnell und überraschend zu einem heftigen Sturm. Leicht bringt er uns aus dem Gleichgewicht und während Jens wie immer vorausgeht und nach einigen Metern bereits im Nebel verschwunden ist, bleiben wir gekauert an Ort und Stelle und schauen, dass es uns nicht vom Berg weht. Wie erwartet taucht Jens nach kurzer Zeit wieder auf. Mit sklerotischen Bewegungen wie ein Crack-Junkie auf Entzug kämpft er sich gegen den Sturm zurück und bläst zum Rückzug. Ganz langsam und nur mühsam aufrecht gehend kommen wir aus der Sturmzone heraus und atmen erstmal durch. Unglaublich, das haben wir alle noch nicht erlebt – und das bei gesammelt über



200 Jahren Erfahrung in den Bergen. Aber außer dem Verlust einer Mütze und eines Befestigungsgurtes am Rucksack ist nichts passiert. Beeindruckt von der Sturmgewalt sind wir allerdings schon.

Nach einer kurzen Mittagsrast auf der Voisthalerhütte wandern wir durch das Seetal in das beschauliche Bergdorf **Seewiesen** (974 m). Dort werden wir von der Wirtin sehr gastlich empfangen. Jeder bekommt einen Begrüßungsschnaps und ein Einzelzimmer und beim Abendessen erfahren wir einiges über die Lebensgeschichte der Wirtin und die goldenen Zeiten, die mal in diesem ehemaligen Haubenrestaurant herrschten. Und wieder waren es 15 km und knapp 1300 Hm Abstieg.

Das Wetter am **Samstag**? Erraten, weiter feuchtes Nebelgrau. Vor uns liegt die **Veitschalpe**, eine knapp 2000 m hohe Gebirgsgruppe mit weiten Hochflächen. Da wir im Graf-Meran-Haus unter der Hohen Veitsch nicht übernachten können, müssen wir einen weiten Bogen nach Norden schlagen, um ein Quartier zu finden. So wandern wir heute eher mittelgebirgsmäßig in stetem Auf und Ab über weite Almflächen und durch wunderbare Bergwälder. Zur Mittagsrast kehren wir in der **Turnauer Alm** (1385m) ein. In der Gaststube wärmen wir uns am gut eingeschrütten Ofen auf. Gerne hören wir den Wirtinnen zu, die davon schwärmen, welche wunderbaren Schneeschuhtouren von diesem auch im Winter geöffneten Gasthof aus möglich sind. Die eigentliche

Veitschalpe streifen wir heute nur am Rande und erreichen nach ca. 22 km und fast 1000 Hm Aufstieg unser Tagesziel, den Gasthof Ploederer am **Niederalpplattel** (1221 m). Er ist eingerichtet wie ein Westensaloon und hat schon bessere Zeiten gesehen. Hier erfahren wir beim Essen und einem steirischen Kräuterschnaps „auf das Haus“, dass der verstorbene Wirt ein großer Country- und Westernfan war und hier einst große Festivals veranstaltete.

Sonntags steigen wir dann hoch zur weiten Hochfläche der **Veitschalpe** und endlich kommt die Sonne durch. Welch eine Wohltat, auch wenn noch ein schneidiger Wind über die Hochfläche weht. Zum ersten Mal spüren wir die „große Weite“ der steirischen Karstplateaus. Lange sind wir dort oben, um 1800 m bis 1900 m unterwegs. Dann wieder ein ständiges Auf und Ab. Bergpfade, schmale Waldpfade wechseln sich ab und den ein oder anderen Abschnitt auf Forststraßen müssen wir auch gehen. Das Unwetter im September, das vielerorts zu großen Überschwemmungen führte, hat auch im Bergwald seine Spuren hinterlassen: Häufig müssen wir kreuz und quer liegende Bäume irgendwie überwinden. Schon am fortgeschrittenen Nachmittag erreichen wir das **Veitschbachtörl** (1406 m) und steigen steil hinunter nach **Neuberg a. d. Mürz** (730 m). Dort übernachten wir im edlen und gediegenem Gasthof Schäffer, mal ganz ohne Steirer Tristesse. Mit einem echt feinen Abendessen beschließen wir den Tag. Das haben wir auch verdient.



Denn so langsam verspüren wir, was Jens mit „BergWeitWandern“ meinte: Heute waren es über 23 km bei fast 1000 Hm Aufstieg und knapp 1500 Hm Abstieg.

Die nächsten beiden Tage sollen sowohl vom Wetter als auch von der Landschaft her den Höhepunkt unserer achttägigen Tour bilden, auch wenn uns die letzten beiden Wandertage noch in den Knochen steckten. Am **Montag** steht mit der Schneeralpe das nächste Hochplateau auf dem Programm. Dafür geht es erstmal zackige 1280 Hm nach oben auf den **Windberg** (1903 m) und schließlich zu unserem Tagesziel, dem **Schneeralpenhaus** (1784 m). Es liegt sehr beeindruckend auf einer Erhebung am Rande der kraterähnlich eingesenkten Hochfläche der Schneeralpe. Endlich können wir nach der Tour noch eine Zeitlang draußen in der Sonne sitzen und die warmen Strahlen, den Ausblick und natürlich ein Steirer Bier genießen.

Kalt und sonnig beginnt der **Dienstag**. Unter uns ein Wolkenmeer, darüber strahlender Sonnenschein. Aus den Wolken spitzt Richtung Osten das letzte Hochplateau unserer Wanderung hervor, die knapp über 2000 m hohe **Raxalpe**. Dazwischen geht's natürlich erstmal ordentlich runter bevor wir uns dem Aufstieg zur Rax nähern. Kurz vor dem Einstieg zum versicherten **Gamsecksteig** dann das größte Hindernis unserer Tour: Durch Windbruch ist ein großflächiger

Verhau aus entwurzelten und abgebrochenen Bäumen entstanden. Wir sind knapp vor der Umkehr, als Jens ein paar schwache Spuren erspät und erkennt, dass jemand diesen Verhau schon mal überwunden hat. Das gelingt uns auch, aber einfach war es nicht. Dafür können wir dann auf dem Steig in leichter Kraxelei in der Sonne hochsteigen und schließlich auf der 2007 m hohen **Heukuppe** einen ganz besonderen Ausblick genießen. Richtung Osten läuft hier der Alpenbogen scheinbar sanft hügelig aus. Ein bewegender Moment. Mit diesen Bildern vor unseren Augen machen wir uns auf den Schlussabstieg zum **Waxrieglhaus** (1361 m). Auch heute ist uns wieder ein „Schlussbier“ in der Sonne vergönnt.

Bei Nebel und leichtem Regen wandern wir am **Mittwoch** morgen, acht Tage nach dem Start am Grünen See, gemütlich nach **Prein an der Rax**. In einer warmen Gaststube resümieren wir vor der Heimreise unsere Tour. Jens hat uns durch unbekannte und interessante Gebirgszüge geführt. Dabei sind die Landschaften nicht spektakulär aber dennoch einzigartig und beeindruckend. Wir sind ordentlich berg- und weitgewandert: insgesamt fast 120 km und jeweils rund 6500 Hm im Auf- und im Abstieg. Und: fünf Jungs, acht Tage unterwegs, ständig zusammen und wir sind uns nicht auf den Wecker gegangen. Mit einem guten Gefühl treten wir von Wien aus die Heimreise an.

Bericht & Fotos: Dr. Peter Sickenberger

Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet an Sektionsmitglieder Ausrüstungsgegenstände für Touren und Kurse – von Steigeisen und Eispickel über Klettersteigsets (ohne Gurte) bis zur Kinder-Rückentrage. Reservierungen sind möglich unter verleih@alpenverein-aschaffenburg.de

Eine Übersicht über alle Leihartikel und unsere Verleihkonditionen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://alpenverein-aschaffenburg.de/27-0-Verleih.html> oder hier:



Mittelschwere Skitouren rund um die Weißsee Gletscherwelt

Tour-Nr. W 2025-03 vom 25.01. – 29.01.2025

Leitung: Alexander Leckert

Die Anreise zum verlängerten Skitouren-Wochenende um die Rudolfshütte erfolgte am Samstag über Kitzbühel und den Pass Thurn. Nach der Auffahrt mit der Seilbahn stand am Nachmittag eine erste Eingehetour auf dem Programm. Die Bedingungen waren nicht gut – wenig windverfrachteter Schnee.

Am Sonntag machte ein starker Föhnsturm mit schlechter Sicht eine geplante Gipfelbesteigung des Medelzkopfs unmöglich. Kurz vor dem Ziel wurde die Tour abgebrochen und die Gruppe fuhr zur Mittelstation ab. Anschließend folgte ein Aufstieg über die Piste zurück zur Rudolfshütte.

Montags war das Wetter weiterhin herausfordernd: Böen bis zu 100 km/h erschwerten die Tourenplanung, jedoch mit besserer Sicht. Drei aus der Gruppe schafften es bis auf den Gipfel des Sonnblick (3088 m).

Auch am folgenden Tag hielt der Sturm an, begleitet von Schneefall. Improvisation war gefragt: Die Gruppe absolvierte eine Ausbildungssequenz im Schneesturm mit Abfahrten und Aufstiegen am Seil sowie einer LVS-Übung. Dabei ging leider eine Daunendecke verloren, die kein LVS-Gerät dabei hatte. Im Anschluss folgte ein Training an der Indoor-Kletterwand mit Spaltenbergung, bevor der Tag entspannt in der Sauna ausklang.

Am Mittwoch zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein und 50 cm frischer Pulverschnee. Doch die Lawinengefahr war extrem hoch, sodass keine weiteren Touren möglich waren. Stattdessen erfolgte die Abfahrt ins Tal, das Freischaufeln des Sektionsbusses und schließlich die Heimreise.

Fazit: Trotz stürmischer Bedingungen war es ein großartiges Wochenende mit vielen lehrreichen Momenten und tollen Gemeinschaftserlebnissen. Das Getränk der Woche: Soda Zitrone!

Bericht: Erik Hofmann

Bilder: Erik Hofmann



Eröffnung des Roten Engländer-Trails in Karlstein

Am Samstag, 5. April 2025 um 14 Uhr wird offiziell der Rote Engländer Trail in Karlstein eröffnet. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz oberhalb des Karlsteiner Wasserwerks zwischen Hörstein und Heißem Ackerhof. Gemeinsam mit dem Bürgermeister radeln wir zum Trail Head und eröffnen den Trail. Für eine kleine Stärkung mit Essen und Getränken wird auch gesorgt.

Bericht: Erik Hofmann



Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 12.02.2025)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage der Sektion unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über den Anmelde-Button im Online-Formular unter der jeweiligen Unternehmung auf der Homepage.

Bergwandern, Alpines Bergwandern, Hochtouren

S 2025-01: Panoramaweg Altmühltal; Gabi Schätzle; 12.05. – 22.05.2025

S 2025-02: neu! Auf dem Nibelungensteig; Thomas Ebert; 01.10. – 05.10.2025; Ausschreibung s.u.

S 2025-03: Wandern auf La Gomera; Gabi Schätzle; 12.06. – 16.06.2025

S 2025-08: Wunderwelt der Dolomiten – alpine Bergwanderwoche rund um Sella- und Grödenjoch; Edgar Stenger; 30.06. – 05.07.2025

S 2025-13: Vom Watzmann zu den Drei Zinnen – Alpenüberquerung; Steffen Belz; 12.09. – 21.09.2025

S 2025-14: Unterwegs am Brenner im goldenen Herbst; Manfred Brehm; 05.10. – 12.10.2025

S 2025-18: Spaghetti-Runde: Durchquerung des Monte-Rosa-Massivs; Dirk Grunert, Michael Harnischfeger, Andreas Löffler; 01.09. – 08.09.2025

I 2025-01: Abenteuer-Wochenende Fränkische Schweiz „Inklusion“; Dana Reisenauer, Martina Czinki, Walter Hofmann; 19.09. – 21.09.2025

Kursangebot der AG Ausbildung

T 2025-04: Spaltenbergung mit der losen Rolle und Selbstflaschenzug; Marcus Lorenz, Nicole Grill; 26.04.2025

Klettern, auch Tageskurse

K 2025-01: Klettertechnik für Einsteiger an den Kletterpfeilern in Waldaschaff; Hermann Roth; individuelle Termine

K 2025-02: Outdoor Kletterschein; Robin Weber; individuelle Termine

- K 2025-03:** Mehrseillängen-Klettern – Schnupperkurs; Hermann Roth; individuelle Termine
K 2025-05: Effizient Mehrseillängen gehen – Coaching für lange Kletterrouten und Verbesserung der individuellen Fertigkeiten von Seiltechnik und Handling; Michael Harnischfeger, Robin Weber, Christian Herkommer; 26.06.2025
K 2025-06: Von der Halle ins Freie – Was ist beim Klettern im Freien anders?; Hermann Roth; individuelle Termine
K 2025-08: Cinque Torri Dolomiten / Alpines Klettern mit Ausbildung; Stefan Englert, Matthias Ludwig-Infanger, Klaus Bormann; 04.07. – 07.07.2025

Mountainbike

- MTB 2025-02:** Rund um die Kalmit – Flowige Pfade im Pfälzer Wald; Christoph Seiwert; 17.05.2025
MTB 2025-04b: Tourenwoche Schwarzwald: Teil 2 „Touren und Waldaktion“; Volkmar Zankl; 08.07. – 10.07.2025
MTB 2025-06: Trails und Technik in Serfaus bis Reschen – Ab in die Berge auf Trails und im Bikepark; Manuel Börner, Lorenz Haun; 23.07. – 27.07.2025
MTB 2025-08: Bike'n Yoga; Martina Diller, Monika Schwab; 05.09. – 07.09.2025
MTB 2025-09: Enduro Tour in Eberbach – Besuch am schönen Neckar; Manuel Börner, Felix Heyer; 07.09.2025
MTB 2025-12: MTB-Fahrtechnik Basic Girls; Martina Diller, Verena Schumacher; 12.04.2025 und 13.04.2025
MTB 2025-13: MTB-Technikkurs „Einsteiger“ – Kammtrails; Manuel Börner, Felix Heyer; 10.05.2025

Neu: Auf dem Nibelungensteig – Tour-Nr. 5 2025-02 (Gemeinschaftstour)

Termin: 01.10. – 05.10.2025 / **Leitung:** Thomas (Toni) Ebert

Teilnehmerzahl: 8 Personen / **Anreise:** individuell; zu den Ausgangs- und Endpunkten der Tour wird geschuttelt.

Unterkunft: Gasthöfe oder Pensionen in Amorbach (eigene Buchung; gerne Tipps des Tourenleiters)

Voraussetzungen: Kondition für durchschnittlich 4,5 bis max. 6 Stunden (am letzten Tag) Gehzeit und 350 bis max. 600 Hm

Ausrüstung: Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung, Rucksack, Trinkflasche, Erste-Hilfe-Set; Rucksackverpflegung

Programm: Mittwoch: Anreise und gemeinsames Abendessen in einem Gasthof. Donnerstag: geführter Stadtrundgang oder Führung in der Abteikirche mit grünem Saal und Bibliothek, danach Rundwanderung um Amorbach. Freitag: Auf dem Nibelungensteig von Preunschen nach Amorbach mit ausgiebigem Halt auf der Ruine Wildenburg, über Beuchen und Siegfriedsquelle. Samstag: Auf dem Nibelungensteig von Amorbach (über Reuenthal, Monbrunn, Keltenwälle) nach Miltenberg mit ausgiebigem Halt auf der Gotthardruine. Sonntag: Auf dem Nibelungensteig vom Centgraf Bürgstadt auf das Kloster Engelberg, über Heunensteine und Keltische Toranlage (Rekonstruktion) zur Burg Freudenberg. Weiter über Theresienhöfe und Sohlhöhe zur Schlusseinkehr auf das Kloster Engelberg und zurück zu den Fahrzeugen. Abends wollen wir immer gemütliche Stunden im „Wandercamp“ verbringen. Dort können wir auch die abendliche Verpflegung organisieren.

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für jede Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.

2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.

3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn sie sind der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie sind der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die

DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten. Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Belege. Sie erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern, die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder Mitglieder des DAV sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Vorträge – Vorschau auf den Herbst/Winter 2025/26

Im kommenden Herbst und Winter erwartet uns wieder ein interessantes Vortragsprogramm. Weitere Informationen gibt es ab Sommer im Newsletter sowie auf der Website und über Social Media. Bereits heute steht fest:

Montag, 17. November 2025: „USA – Das rote Herz Amerikas“

Der Fotograf und Bergführer Herbert Raffalt berichtet von einem faszinierenden Land und einer traumhaften Reise im Südwesten Amerikas. Besondere Highlights sind Bilder aus dem Antelope-Canyon und von „The Wave“ in Arizona.

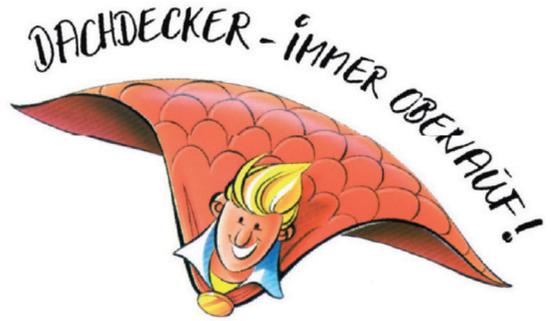
Veranstaltungsort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 5 € (mit DAV-Ausweis) ÷ Nichtmitglieder 8 € ÷ DAV-Jugend frei

In Kooperation mit dem Martinusforum Aschaffenburg.





THALHEIMER BEDACHUNG

Ihr Dachdecker-, Zimmermanns-,
und Spenglermeisterbetrieb

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Dachbegrünung
- Altdachsanieerung
- Dachentwässerung
- Flachdachabdichtungen
- Dachfenstereinbau
- Fassadenbekleidungen
- Gerüstbauarbeiten
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Zimmermannsarbeiten
- Abdichtung gegen drückendes Wasser
- Naturschieferarbeiten
- Spenglerarbeiten

Thalheimer Bedachungs GmbH

63776 Mömbris • Kahlgrundstraße 121

Telefon 06029 88 88 • Fax 59 10

ernst@thalheimer.de

www.thalheimer.de

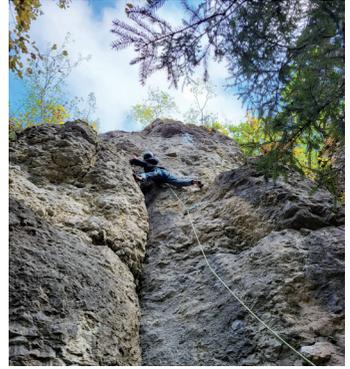


Klettern am Fels – Wochenende der Jugend in der „Frängischen“

Tour-Nr. J 2024-04 vom 04. – 06.10.2024

Leitung: Markus Kunkel

Auch wenn an diesem Wochenende andere Temperaturen zu erwarten waren als vor einigen Wochen am Gardasee, startete die wieder sehr durchmischte Gruppe motiviert in die Fränkische Schweiz. Nach einer entspannten und dieses Mal zum Glück nicht so langen Anreise waren alle



erstaunt, als sie die Kletterfelsen erblickten. Eine Kletterwand direkt vor der Haustür sieht man eben nicht alle Tage. Nachdem alle die Gegend ein bisschen erkundet hatten, wurden sie von Willi, dem Hausbesitzer, lecker bekocht. Stirnlampenklettern fiel an diesem Abend leider aus, da es nach dem Essen angefangen hatte zu regnen. Also füllten wir den Abend mit einer kleinen Spielrunde.

Voller Vorfreude auf die unzähligen Routen wachten wir am nächsten Morgen auf, doch leider wurde uns schnell bewusst, dass Felsklettern heute nicht angesagt war. Es hatte die ganze Nacht geregnet, wodurch die Felsen tropfnass waren. Nach einem ausgiebigen Frühstück beschloss die Gruppe, eine kleine Wanderung auf den nahe gelegenen Felsen (Fahnenstein in Tüchersfeld) zu machen. Auch wenn es einiges an Überzeugungskraft brauchte, um die Jugendlichen zu motivieren, hat die Wanderung allen gefallen. Die Felsen am Wegrand waren viel zu verlockend und die Kids konnten dem Ausprobieren der Griffe und Tritte nicht widerstehen. Wieder in der Unterkunft angekommen, wurde erneut der Wetterbericht gecheckt. Am Lagerfeuer ausklingen, bis alle müde ins Bett fielen.

Leider hatte sich daran nicht allzu viel geändert

und das Wetter war den ganzen Tag sehr wechselhaft. Um aber den Nachmittag nicht zu verschwenden, brach der Großteil der Gruppe auf, um die größte Boulderhalle der Welt unsicher zu machen. Bei so vielen Bouldern wusste keiner, wo er anfangen soll, und es war definitiv für jeden etwas dabei. Als nach dieser langen Bouldersession allen die Finger wehtaten, ging es für die Gruppe zurück in die Unterkunft, wo auch schon das selbstgekochte Essen von Willi auf sie wartete. Den Abend ließen wir gemütlich am Lagerfeuer ausklingen, bis alle müde ins Bett fielen.

Das Wetter für den Sonntag war deutlich besser gemeldet, weshalb ein Großteil der Gruppe schon am frühen Morgen die unzähligen Felsen auschecken musste. Griffe festzuhalten war bei diesen eisigen Temperaturen alles andere als angenehm, weil selbst warmer Tee und Handwärmer nichts mehr gebracht haben. Zum Glück wurde es schnell wärmer und es konnten noch einige schöne Felsen bezwungen werden. Ausgewert ging es leider schon am frühen Nachmittag zurück in die Heimat. Nach einer Stärkung im Brothaus und einem kleinen Stau kamen alle wieder gesund zuhause an.

Bericht: Amelie Saalbach

Bilder: Daniela Hain

Jubilar- und Aktivenehrung 2024

Am 22.11.2024 fand die traditionelle jährliche Jubilarehrung der Sektion in der Gaststätte „Jedermann“ statt. Geehrt wurden Mitglieder für 40, 50, 60 oder sogar 70 Jahre Mitgliedschaft im DAV, außerdem Aktive mit 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein. Viele waren der Einladung des Vorstands gefolgt und verbrachten einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend bei netten Gesprächen und gutem Essen.

Die Veranstaltung eröffnete der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Brosig mit der Begrüßung der Gäste: Auch wenn bei über 10 000 Mitgliedern nicht mehr alle miteinander bekannt sein könnten, bleibe die Liebe zur Natur im Allgemeinen und zu den Alpen im Speziellen doch das verbindende Element der Alpenvereinsmitglieder. Gerade in der „Nutzlosigkeit“ und Zweckfreiheit der Naturerfahrung erschließe sich ein gemeinsamer Sinnhorizont, der über das Alltagsgeschehen hinausweise.

Nach der Einführung folgte eine beeindruckende Fotopräsentation von Dr. Peter Sickenberger über die Drei Zinnen. DAV-Schatzmeister Peter Sickenberger nahm dann auch die Ehrung der Mitglieder vor. Indem er die jeweiligen Eintrittsjahre in einen zeitgeschichtlichen Zusammenhang stellte, wurde manche Erinnerung an „die alten Zeiten“ wieder wachgerufen. Neben dem Ehrenabzeichen wurde den Jubilaren auch eine Flasche Wein überreicht. Die Freude über die Einladung zu diesem Ehrenabend war allen anzumerken.

Nach einer weiteren Fotopräsentation über die Aktivitäten der Mountainbike-Abteilung nahm der 1. Vorsitzende Markus Kunkel die Ehrung der Aktiven vor. Geehrt wurde Marco Rosenberger für 20 Jahre Ehrenamt. Marco, dessen Liebe zu den Bergen sich auch bei Berg- und Skitouren zeigt, ist beim DAV als Übungsleiter Mountainbike seit Jahren aktiv. Lange Zeit hat er auch die Homepage der Sektion



v.l.n.r. Moni Schwab, Markus Kunkel, Dr. Peter Sickenberger



v.l.n.r. Marco Rosenberger, Markus Kunkel



v.l.n.r. Walter "Wum" Hofmann, Markus Kunkel, Dr. Peter Sickenberger

gestaltet und betreut. Markus Kunkel dankte ihm für seinen vielfältigen und großen Einsatz.

Ebenfalls 20 Jahre ist Monika Schwab aktiv. Viele kennen sie als Finanzfachfrau in der Geschäftsstelle, wo sie seit Jahren für den Verein unverzichtbar ist. Als Wanderleiterin hat sie an vielen Orten im In- und Ausland ihre Spuren hinterlassen. Sie zeigt immer wieder, dass sich Wandern und Yoga, Anstrengung und Entspannung wunderbar ergänzen.

Walter Hofmann wurde ebenfalls geehrt, da er seine aktive Tätigkeit als Fachübungsleiter Bergsteigen nach 19 Jahren beendet. Markus Kunkel hob das herausragende Engagement von „Wum“ heraus, sei es als ehemaliges Vorstandsmitglied, als Kletterhallenaufsicht, engagierter Mitarbeiter in der Jugendarbeit, als Bergtouren- und Klettersteigführer und in Zukunft auch bei der Inklusionsgruppe BeHappy.

Anschließend wurde das Buffet eröffnet. Bei den Leckereien aus der Küche des „Jedermann“ schwelgten die Gäste noch lange in Erinnerungen an Bergabenteuer und gemeinsame Sektionsveranstaltungen.

Bericht: Karl-Heinz Brosig

Mitgliederehrung

40 Jahre: Dieter Albert, Georg Appelman, Ingeborg Beissler, Gerlinde Blickhan, Herbert Blickhan, Frank Bollmann, Wolfgang Bollmann, Gisela Borchert, Katharina Brückner, Christa Chevalier-Eizenhöfer, Christoph Engelhard, Ludwig Fellenberg, Renate Fuchs, Karl Gentil, Brigitte Grahl, Gottfried Grünleitner, Reiner Heeg, Siegbert Herbert, Elfriede Inderwies, Franz Kunkel, Heiko Kunkel, Norbert Langner, Daniela Leibold, Juergen Mielke, Robert Neff, Joachim Roth, Harald Rottländer, Thomas Scherf, Ursula Schieweck, Reiner Schreck, Renate Schreck, Jürgen Schwab, Germar Seubert, Helmut Späck, Herbert Starke, Dr. Ulrich Streng, Jutta von Stralendorff, Karin Waldmann, Stephan Withelm, Hans Zang,



40-jähriges Jubiläum

50 Jahre: Bernhard Albert, Bernhard Aulbach, Prof. Dr. Robert Fleischmann, Elisabeth Gerhard, Hemma Hammer, Frank Heckler, Wolfgang Kolb, Adam Krebs, Thomas Kuhn, Winfried Morhart, Maria Rahn, Wilhelm Rahn, Gerd Rotter, Hildegard Rotter, Astrid Ruderisch, Udo Sauer, Gabriele Traub, Gerhard Völker, Claudine Zeiger



50-jähriges Jubiläum

60 Jahre: Horst Erhard, Hella Münch, Herta Scholze, Hella Stock, Dieter Weinkötz



60-jähriges Jubiläum

70 Jahre: Dr. Robert Löwer, Prof. Dr. Johannes Löwer



v.l.n.r. Karl-Heinz Brosig, Dr. Robert Löwer, Dr. Peter Sickenberger

Ars Vivendi!



GENUSSVOLLE WANDERUNGEN IM WILDEN CILENTO-NATIONALPARK

Der Cilento-Nationalpark liegt unterhalb der berühmten Amalfiküste und gilt als eine der ursprünglichsten Regionen Italiens, welche Sie auf genussvollen Wanderungen erkunden.

Technik ▲▲▲▲▲

Kondition ▲▲▲▲▲

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis Neapel • 7 × Agriturismo im DZ • Halbpension • Bus- und Bahnfahrten lt. Detailprogramm • Versicherungen*

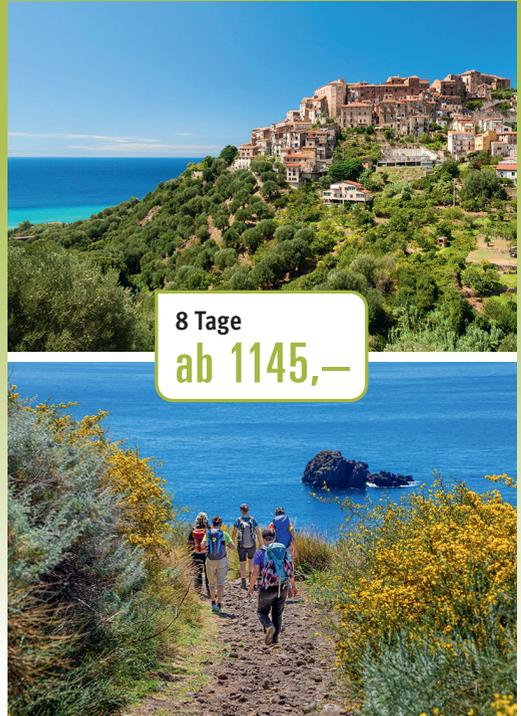
8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen **EZZ ab € 160,-**

Termine: 12.04. | 26.04. | 03.05. | 10.05. |

13.09. | 20.09. | 11.10. | 18.10. | 01.11.2025

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-135

www.davsc.de/ ITCIL



8 Tage

ab 1145,-

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-196



DAV Seniorengruppe April bis Juni 2025

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm.

Wir hoffen, dass die Wanderungen wie geplant durchgeführt werden können. (Fahrplan-)Änderungen werden

- auf der Homepage der Sektion veröffentlicht und
- im Main-Echo unter „Vereine & Verbände“ bekannt gegeben.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Mittwoch (!), 16.04.2025: „Wanderung über das Hofgut Hauenstein und den Hasselberg zum Hauhof“ (ca. 7 km, 180 Hm)

Treffen: 11:30 Uhr ROB Aschaffenburg

Abfahrt: 12:00 Uhr Linie 25 nach Mömbris,

Ankunft: 12:32 Uhr

Einkehr: ca. 15:30 Uhr im Hauhof (danach ca. 1 km zurück nach Mömbris)

Rückfahrt: 18:25 Uhr von Mömbris zum ROB Aschaffenburg

Wir wandern mit Rainer Telkemeier (Tel.: 06029/9940904).

Dienstag, 20.05.2025: „Wanderung von Hofstetten nach Hausen“

Treffen: 10:00 Uhr ROB Aschaffenburg, Bussteig 3

Abfahrt: 10:25 Uhr Linie 62, Elsenfeld,

Ankunft: 11:15 Uhr Hofstetten, Rathaus

Einkehr: ca. 14:30 Uhr Landgasthof Erlenhof, Hausen

Rückfahrt: 17:44 Uhr Linie 62 Oberdorf Hausen zum ROB Aschaffenburg,

Ankunft: 18:38 Uhr

Wir wandern mit Christine Schiessl (Tel.: 06021/470030) und Brigitte Jagusch.

Mittwoch (!), 18.06.2025: „Wanderung Wörther Waldrunde“

Treffen: 10:30 Uhr Hbf. Aschaffenburg, Fahrkartenaufschlag

Abfahrt: 10:54 Uhr nach Wörth,

Ankunft: 11:25 Uhr

Einkehr: 14:00 Uhr Waldhaus Diana, Wörth

Rückfahrt: 16:33 Uhr Bahnhof Wörth,

Ankunft: 17:04 Uhr Hbf. Aschaffenburg

Wir wandern mit Luitgart Krimm und Reinhold Bernhard (Tel.: 09372/6966).



DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im „**Weinhaus Stegmann**“, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063

Neue Gäste sind herzlich willkommen.



AKTIVSPORT
WERKSTATT FÜR BEWEGUNG

Ab jetzt:
Exklusive
Vorteile als
DAV-Mitglied!

DEIN SPEZIALIST FÜR RUNNING, BERG- & SKISPORT

3D-SCAN UND FUSSANALYSE



Mit virtueller Schuhanprobe

Mittels 3D-Scan erstellen wir ein exaktes Modell deiner Füße und treffen mit der virtuellen Schuhanprobe eine Vorauswahl möglicher Skischuhmodelle. Das 3D-Modell ermöglicht eine exakte Anpassung der Skischuhsole.

Mit deinem DAV-Mitgliedsausweis erhältst du exklusive Vorteile:

Ab einem Warenwert von 100€:
5% Rabatt

Ab einem Warenwert von 250€:
7,5% Rabatt

Ab einem Warenwert von 500€:
10% Rabatt

Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Artikel mit "Hauspreis", Serviceleistungen, Einlagen und die Marken Strolz und Stockli.

STROLZ MASSKISCHUHE



100% Handmade. Jeder Schuh ein Unikat

Seit mehr als 25 Jahren fertigen wir Maßskischuhe von Strolz. Anhand deines 3D-Fußmodells bauen wir einen Holzlesten zur optimalen Anpassung der Außenschale. Die Maßeinlage und der ausgeschäumte Innenschuh ergeben eine angenehme, druckfreie Passform.

MASSGEFERTIGTE EINLAGEN



Optimierte Passform und bester Komfort

Einlagen sind die perfekte Verbindung zwischen Fuß und Schuh. Wir fertigen dir ein stabiles Fundament für eine druckfreie Passform mit direkter Kraftübertragung.

BOOTFITTING WERKSTATT



Für den perfekt sitzenden Skischuh

Mit jahrelanger Erfahrung passen wir deine Skischuhe in hochwertiger Handarbeit an. Schalen- und Innenschuhanpassungen, Aufpolsterungen, Schäumen, Canting usw. sind möglich.

HAUSEIGENE SKIWERKSTATT



Perfekt präparierte Skier

Unsere Skiwerkstatt bietet alles für dein bestes Fahrerlebnis. Mit modernsten Skischleifmaschinen von Wintersteiger präparieren wir deine Skier oder dein Snowboard.

WERKSTATT
FÜR BEWEGUNG



IN HÖSBACH
SEIT 1983

Digitales Mitgliedermagazin vor dem Start

In der ersten Ausgabe dieses Jahres haben wir über die beabsichtigte Digitalisierung unseres Mitgliedermagazins, vielen als „Sektionsmitteilungen“ bekannt, informiert. Die Entwicklung des Digitalformats ist mittlerweile weit vorangeschritten. Das hier vorliegende Heft Nr. 2/2025 ist daher die letzte in dieser Form gedruckte und verteilte Ausgabe der Sektionsmitteilungen.

Wie geht es weiter?

Alle Mitglieder, von denen uns die E-Mail-Adressen vorliegt, erhalten die nächste Ausgabe unseres Mitgliedermagazins in digitaler Form. Mitglieder, die uns bisher keine E-Mail-Adresse übermittelt haben, bitten wir nochmals, uns eine E-Mail in folgender Form zu senden:

Mailadresse: info@alpenverein-aschaffenburg.de
Betreff: Mitteilungen Digital
Text: Es genügt, wenn Sie uns lediglich ihren Vor- und Zunamen sowie Ihren Wohnort angeben.

Wie sieht das digitale Mitgliedermagazin aus?

Die Mitglieder erhalten per Mail einen Newsletter mit der Bezeichnung

„Aktuelles aus dem Alpenverein Aschaffenburg - Nr. xxx“.

Dieser Newsletter enthält in Kurzform einen Überblick über aktuelle Informationen aus dem Alpenverein Aschaffenburg. Dies sind z. B. Berichte über durchgeführte Touren und Veranstaltungen, Hinweise auf Vorträge, Wanderungen und Sektionsprojekte aller Art, Neuigkeiten aus der Bücherei und dem Materialverleih sowie generell Aktuelles, das die Mitglieder betrifft. Kurzum all das, was auch in den bisherigen Sektionsmitteilungen zu finden war. Wie der Newsletter aussieht, zeigt die Abbildung rechts. ====>>>



Aktuelles aus dem Alpenverein Aschaffenburg

Bergsteigen und Wandern



Wandergenuss pur: Vier Tage traumhafte Pfade, spektakuläre Felsen und gesellige Abende in der Nahe-Region!

[weiterlesen](#)



Sächsische Schweiz erleben! Spektakuläre Wanderungen, Abenteuer in Fels und Natur!

[weiterlesen](#)

Klettern



Eine Woche voller Abenteuer, Bouldern und unvergesslicher Erlebnisse

[weiterlesen](#)



Ein verlängertes Wochenende voller Abenteuer, beeindruckender Klettersteige im Montafon.

[weiterlesen](#)

Vereinsintern



Gemeinsam für klimastabile Wälder – unterstützen Sie unser Klimawaldprojekt



Das neue Wintertouren – und Winterkursprogramm ist erschienen.

In der Regel enthält der Newsletter ein Bild und eine Einleitung zu den jeweiligen Themen. Man erhält also einen schnellen Überblick, was in der Sektion gerade los ist. Über eine „Weiterlesen-Funktion“ kann der Leser sich dann in den dazugehörigen Beitrag vertiefen. (Hintergrund: Alle Beiträge, die im Newsletter erscheinen, befinden sich auf der Homepage des Alpenvereins Aschaffenburg. Über die „Weiterlesen-Funktion“ wird der Leser also immer auf unsere Homepage geleitet.)

Übrigens: Der Name „Aktuelles aus dem Alpenverein Aschaffenburg“ ist nicht in Stein gemeißelt. Über alternative Vorschläge zur Namensgebung freuen wir uns (Mailadresse: siehe oben).

Wie oft erscheint „Aktuelles aus dem Alpenverein Aschaffenburg“?

Das digitale Mitgliedermagazin soll alle 2 - 3 Monate erscheinen. Natürlich müssen wir in der Startphase erstmal Erfahrungen mit dem neuen Medium gewinnen und unsere internen Abläufe entsprechend anpassen und einspielen. Und auch auf das Feedback unserer Mitglieder sind wir gespannt. Danach können wir auch den Erscheinungsrhythmus nochmal neu, ggf. etwas kürzer, einstellen. Auf keinen Fall wollen wir aber die Mitglieder mit einer zu engen Taktung nerven. Bei wichtigen Neuigkeiten soll aber adhoc ein Newsletter versandt werden.

Was bringt das digitale Mitgliedermagazin?

Mit der fortschreitenden Digitalisierung hat sich das Informations- und Leseverhalten in der Breite deutlich verändert. Diese Entwicklung schreitet weiter voran. Mit dem digitalen Mitgliedermagazin greifen wir diese Entwicklung auf und machen sie uns zu Nutzen. So können wir hoffentlich auch die jüngere Generation unserer Mitglieder als Leser gewinnen und sie so näher an unsere Alpenvereinssektion heranführen und binden.

Unsere Möglichkeiten zur Gestaltung der Beiträge werden deutlich besser und vielfältiger. Ein Beispiel dafür sind die Fotos zu den Veranstaltungen und Touren. Diese konnten wir bisher in Format und Anzahl nur sehr eingeschränkt zur Geltung bringen. Das digitale Magazin gibt uns da weit mehr Möglichkeiten.

Hinzu kommt, dass die Fotos nunmehr großformatig angesehen werden können. Die Bereitschaft über Touren und Veranstaltungen zu berichten, dürfte damit auch angeregt werden.

So vereinfacht sich auch für uns der Herstellungsprozess und damit der Aufwand für Layout, Produktion und Versand. Vor allem Druck und Porto haben sich zuletzt deutlich verteuert. Reduzierung von Papierverbrauch und Druckertinte entlastet zudem die Umwelt.

Schließlich können wir auf jeden Fall aktueller als die zuletzt dreimal jährlich erscheinenden gedruckten Mitteilungen sein. Berichte über Wintertouren müssen dann nicht mehr bis zum Hochsommer auf eine Veröffentlichung warten. Auch haben wir die Möglichkeit bei aktuellem Informationsbedarf jederzeit mit unseren Mitgliedern zu kommunizieren.

Modernisierung der Homepage

Parallel zur Entwicklung des digitalen Mitgliedermagazins wurde auch unsere Homepage behutsam weiterentwickelt. So sieht auf der Oberfläche alles ähnlich wie bisher aus. Die Funktionalitäten und damit die Nutzungsmöglichkeiten wurden jedoch deutlich verbessert. Nur ein Beispiel: In der Rubrik „Aktuelles“ wird es ein Archiv geben, in dem alle Beiträge aus dem digitalen Mitgliedermagazin jederzeit eingesehen werden können. Der genaue Zeitpunkt der Freischaltung hängt auch von Prozessen ab, die beim DAV Hauptverein in München laufen und für viele Beteiligte neuartig sind.

Daher können wir hier im Moment keine genaue Angabe machen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass im „Laufe des Frühjahrs“ die neue Homepage genutzt werden kann.

Vielleicht ist das ja bei Erscheinen dieses Heftes schon möglich. Darüber werden wir natürlich mit „Aktuelles aus dem Alpenverein Aschaffenburg“ informieren.

Bericht: Dr. Peter Sickenberger

Einladung zur Präsentation des neuen Mitgliedermagazins

Am 08.07.2025 findet in der Geschäftsstelle der Sektion ein Informationsnachmittag zur Vorstellung des neuen digitalen Mitgliedermagazins statt. Der Vorstand lädt hierzu interessierte Mitglieder ein, die keinen Internetzugang haben oder mit den digitalen Medien wenig vertraut sind. Geplant ist eine kleine Wanderung und anschließend - bei Kaffee und Kuchen - ein Gedankenaustausch über das neue Format der Mitteilungen.

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor der Geschäftsstelle, Wendelbergstr. 34, Aschaffenburg

Eine Anmeldung unter Tel. 06021-24081 oder info@alpenverein-aschaffenburg.de ist für die Planung der Veranstaltung unbedingt erforderlich.

Bitte teilen Sie uns dabei mit, ob Sie an der Wanderung teilnehmen möchten.

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Der Alpenverein ist nicht nur outdoor aktiv, nein auch indoor, nicht nur an der (Kletter-) Wand, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer:

„Ohne Schweiß kein Preis!“

Unter diesem Motto bringen wir jeden Freitag unseren Kreislauf mit Musik in Schwung. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sind ständig auf dem Programm. Beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition. Für den Rücken, Bauch, Beine und Po üben wir mit Bodenübungen auf der eigenen Matte. Das alles unter den „strengen“ Augen unserer Trainerin Heike Bayer. Mitmachen, Spaß haben und sich sportlich betätigen kann jedes Mitglied, egal welchen Alters.

Wann: freitags außerhalb der bayerischen Schulferien von 19.30 bis 20.30 Uhr

Wo: in der Turnhalle der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Sektionshomepage oder erhalten Sie über den E-Mail-Verteiler. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail mit Betreff „Verteiler Sportgruppe“ an info@alpenverein-aschaffenburg.de.





Weil jeder Augenblick zählt.

Das Leben mit eigenen Augen sehen.
Gestochen scharf und mit Tiefenwirkung.
Weil Stil zur Persönlichkeit gehört wie
perfektes Sehen zum Lebensgefühl.

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN

w&w württem
bergische

Ihr Fels in der Brandung.



Vom Sofa bis zur Bergspitze: Freizeit sicher genießen.

Unfallversicherung

Vorsorge-Center Pfaff Feilhuber Ambrosch

Würzburger Str. 97, 63743 Aschaffenburg

Marienstr. 2, 63820 Elsenfeld

Telefon +49 6021 39970

vsc-pfaff.de

Interview mit Christine Fabos

Liebe Tine, 15 Jahre warst du für die Gestaltung unserer Sektionsmitteilungen verantwortlich. Nun beginnt die neue Ära der Digitalmitteilungen. Zeit für einen Rückblick.

Wie sah deine Aufgabe 2010 aus und wie hat sie sich im Laufe der Zeit verändert?

Huch, das sind ja schon 15 Jahre. Die Zeit ist ja regelrecht geflogen. Ich kann mich noch sehr gut an meine erste Redaktionskonferenz erinnern. Wir saßen in der alten Geschäftsstelle an dem großen Tisch und besprachen, welche Berichte und welche Informationen in die neue Ausgabe sollten. Am gleichen Abend wurde alles für die Druckerei fertig gemacht und die Druckerei musste dann wiederum in kurzer Zeit diese Texte setzen. Damals war die Mitteilung noch in schwarz/weiß gedruckt und nur das Titelbild war farbig. Das wollten wir ändern und die Ausgabe moderner gestalten. Die erste Ausgabe 2011 war dann im neuen Design: farbig, mit Inhaltsangabe, die einzelnen Bereiche der Sektion hervorgehoben. Und das war auch meine erste Ausgabe, die ich gestaltet hatte.

Zuletzt saßen wir immer noch zur Redaktionskonferenz an einem großen Tisch, aber wir hatten die Abläufe optimiert, Texte wurden vorab online überarbeitet, neue Ideen wie der Jahreskalender oder der Fotowettbewerb ins Leben gerufen. Die Mitteilungen haben sich entwickelt und wir uns auch. Auch wenn mein Herz ein wenig blutet, ich kann es verstehen, dass eine Printausgabe nicht mehr zeitgemäß ist. 3 oder 4 Ausgaben im Jahr bedeutet eben auch, dass die Berichte keine aktuellen Berichte sind. Wie sagt man doch auch: Nichts ist älter, als eine Zeitung von gestern.

Erinnerst du dich an eine besondere Ausgabe oder Herausforderung?

Natürlich war meine erste gestaltete Ausgabe die aufregendste Ausgabe. Aber es gab auch Ausgaben, die mein Herz höher schlagen ließen.... Ist der Kalender auch wirklich in der Heftmitte? Oder der Sommer, in dem fast alle Redaktionsmitglieder im Urlaub waren und Silke und ich die Ausgabe alleine stemmten. Wir hatten daraus gelernt und immer zeitig einen neuen Aufruf zur Mithilfe gestartet. Wenn ich so darüber nachdenke, war eigentlich jede Ausgabe besonders. Die Berichte schon vorab lesen zu können, die Bilder zu sichten. Ich war bei jeder Veranstaltung irgendwie mit dabei :)

Was hat dir besonders gefallen?

Ganz klar: Der Zusammenhalt in der Redaktion. Es haben sich Freundschaften gebildet. Auch wenn wir immer wieder zwei Monate Pause hatten, so waren wir alle immer sofort wieder warm miteinander. Es wurden Neuigkeiten ausgetauscht, man ging zusammen zum Klettern oder auch mal zu Ottl's auf ein Bier. Das ist auch der Grund, warum ich eingangs sagte: „Huch, das sind ja schon 15 Jahre.“



Interview: Silke Jaxtheimer-Elter

Rosalie Schauptert Zweite bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres 2024

Als Sportlerin des Jahres 2023 war Rosalie nach ihren großen Erfolgen 2024 als Europameisterin und zweifache Worldcup-Siegerin erneut von der Main-Echo-Fachjury in die Auswahlliste zur Wahl der Sportlerin des Jahres aufgenommen worden. In der Publikumsabstimmung belegte sie hinter der Schwimmeuropameisterin Lena Ludwig den hervorragenden 2. Platz vor Handball-Nationalspielerin Julia Maidhof aus Glattbach. Auch die Radsportlerin Linda Riedmann, die Weltcupzweite im Windsurfen, Lina Erpenstein und die Tischtennisspielerin Franziska Schreiner ließ Rosalie hinter sich. Die Wahl ist die verdiente Würdigung der tollen Leistungen Rosalies im vergangenen Jahr. Ihr wichtigster Wettkampf im Jahr 2025 ist die Paraclimbing-Weltmeisterschaft in Seoul/Südkorea, das große Fernziel die Qualifikation für die ersten olympischen Paraclimbing-Wettbewerbe 2028 in Los Angeles.

Bericht: Karl-Heinz Brosig



Klettern für UNICEF

... das war die Idee von Karl Jeßberger von der Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins. Mehrere Kinder- und Jugendgruppen kletterten vor Weihnachten für einen guten Zweck: die Unterstützung der UNICEF-Aktion „Let us learn - Schulen für Madagaskar“. Mit diesem Projekt werden in Madagaskar Schulen gebaut, Ausbildungsprogramme für Lehrpersonal finanziert, Unterrichtsmaterial angeschafft und besonders bedürftige Familien finanziell unterstützt. Beim Seilklettern bis in 12 Meter Höhe kamen insgesamt Spenden in Höhe von 2.110 € zusammen. Der Leiter der UNICEF-AG Aschaffenburg Burkard Fleckenstein nahm die Spende entgegen, bedankte sich für die Idee, die beeindruckenden Kletterleistungen der Kinder und Jugendlichen und das tolle Spendenergebnis. Nach seinen Angaben ist Aschaffenburg deutschlandweit die erste Stadt,

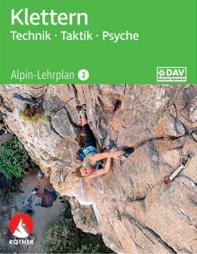


in der eine Aktion „Klettern für UNICEF“ durchgeführt wurde.

*Text: UNICEF-AG Aschaffenburg
Foto: DAV Aschaffenburg*

Neu in der Sektionsbücherei

24 mehrtägige Skitouren und über 100 Gipfelmöglichkeiten vom äußersten Wallis über das Berner Oberland, die Urner Alpen und das Tessin bis ins Engadin stellt der neue Band „**Skitouren-Erlebnis Schweiz**“ aus der Reihe **Rother Selection** vor. Sowohl Skitourengeher, die bei Mehrtagestouren noch Neulinge sind, als auch erfahrene und ambitionierte Skibergsteiger, die neue Herausforderungen suchen, werden hier fündig. Besonderes Augenmerk liegt bei den Skitouren auf mehrtägigen Überschreitungen, die es ermöglichen, von einem Tal ins nächste zu gelangen und auf (Rund-)Touren ganze Gebiete zu durchqueren.



Die neue Auflage des **Alpin-Lehrplan 2 „Klettern: Technik – Taktik – Psyche“** aus dem **Rother Bergverlag** ist mit vielen praktischen Beispielen das ideale Werk für alle Kletterbegeisterten: Wie gelingt es, technisch sauberer, kraftsparender und mental stark zu klettern? Im Kapitel Technik geht es um das optimale Zusammenspiel von Gleichgewicht, Körperspannung und Dynamik. Taktik behandelt die verschiedenen Stilformen des Kletterns und zeigt auf, wie Routen je nach Gelände oder persönlichen Vorlieben strategisch optimal begangen werden können – von sportlich herausfordernden Einseillängen bis hin zu anspruchsvollen Mehrseillängenrouten. Im Kapitel Psyche lernen Kletterer Techniken zum Umgang mit Sturzangst und mentalem Druck und wie sie die eigene Leistung durch mentale Techniken steigern können.

Texte (gekürzt) und Bilder: Rother Bergverlag

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2025

inkl. Neuauflage der AV-Karte 14 Dachstein für 25 € in der Geschäftsstelle erhältlich

Schwerpunkthemen: BergWelten – Dachstein, BergFokus – Fotografieren

Um ganze fünf Meter verfehlt er die 3000-Meter-Grenze: Der **Dachstein** ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Klettereldorado, unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration.

Die Rubrik **BergFokus** richtet sich auf die Bilder, die wir aus den Bergen mitnehmen: Fotografieren kann Dokumentation oder ambitioniertes Hobby sein, touristische Dienstleistung, Kunst – oder auch die Leistung vorgeblich intelligenter Algorithmen.

Gletscher schmelzen, und auch der Fels ist nicht für die Ewigkeit gemacht. Was diese Entwicklungen für künftige Generationen bedeuten kann, beleuchtet die Rubrik **BergSteigen**. Außerdem wird dort gefragt, wie der Leistungssport (Klettern, Skibergsteigen und Berglauf) längst auch das Breitenbergsteigen beeinflusst.

Zwei starken Frauen widmet sich die Rubrik **BergMenschen**: der Dresdener Kletterpionierin Ilse Frischmann sowie der charismatischen Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. Schließlich wirft die **BergKultur** ironische Blicke auf alpine Kunst und auf das zeitgenössische Körperideal im Bergsport: Ist das Gebirge den Dünnen vorbehalten?



Neben Wanderführern enthält unsere Bücherei auch Alpenvereins- und Bayerische Landeskarten, Kletter(steig)-Führer und vieles mehr. Eine Aufstellung unserer Bücher und Karten gibt es im Internet unter

<https://alpenverein-aschaffenburg.de/27-0-Verleih.html>

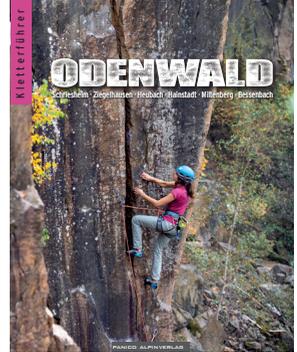


Neuer Kletterführer Odenwald mit Topo Bessenbach

Zum Jahreswechsel erschien im **Panico-Alpinverlag** der neue **Kletterführer Odenwald**, der nun auch unsere heimischen Kletterfelsen in Bessenbach enthält. Die frühere Zuordnung der Bessenbacher Sandstein-Felsen zum Führer „Rhein-Main“ war immer schwierig, da die meisten Gebiete viel weiter nördlich und östlich lagen. Mit dem neuen Führer haben Kletterfreunde in Aschaffenburg und Umgebung endlich ein Topo für Spessart und Odenwald in der Hand, also genau für die Regionen, die mit einem Tagesausflug erreichbar sind, viele davon in weniger als einer Stunde. Besonders interessant für die Aschaffenburg-er Felsliebhaber ist neben der Integration von Bessenbach auch die Aufnahme von Stadtprozellen und Miltenberg in den neuen Führer.

Erfreulicherweise kamen die Verantwortlichen des Panico-Verlags im Vorfeld der Neuauflage auf die Sektion zu und ermöglichten uns, das Bessenbacher Gebiet neu vorzustellen, dabei unsere Kommentare einzubringen und alte Fehler im Rhein-Main-Führer zu korrigieren. Ergänzt wurden auch die Erstbegeher (soweit bekannt) sowie die neuen Routen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Zusammengenommen sind nun für Bessenbach 110 Routen im Führer dokumentiert. Beim Ortstermin überzeugten sich die Redakteure Achim Pasold und Ronald Nordmann persönlich von der Attraktivität unserer Felsen und ergänzten dabei die bisher existierenden Topo-Zeichnungen und Fotos.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist im Kletterzentrum an der Theke für 24,80 € käuflich zu erwerben. Einen Einblick nehmen kann man auch in der Sektionsbibliothek in der Geschäftsstelle.



Text: Karl-Heinz Brosig

Wanderplan April bis Juli 2025

13.04.2025: „Hochtour am Spessartrand“ – Über die Goldbacher Edelweißkapelle zum Kleinostheimer Dreimärker

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Goldbach, P am Rathaus, Sachsenhausen 19

Organisation: Dr. Peter Sickenberger
(Tel. 0157/36689864)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss
Rückfahrt mit Bahn/Bus, Rückkehr ca. 18.30 Uhr

18.05.2025: „Vom Saaletal über den Sodenberg und Schloss Saaleck nach Hammelburg“

Treffpunkt: 8.50 Uhr am Hauptbahnhof AB

Abfahrt: 9.16 Uhr, **Ankunft:** 10.35 Uhr in Morlesau

Organisation: Lioba und Reinhold Brehm
(Tel. 06095/1213)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

15.06.2025: „Von Sailauf zum Forsthaus Engländer“

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Sailauf, P am Gasthaus „Zur Traube“, Brückenstr. 7

Organisation: Richard Höfling
(Tel. 06026/9999555)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

13.07.2025: Morgenwanderung „Weite Blicke in Odenwald und Vorspessart“

Treffpunkt: 8.30 Uhr in Unterafferbach am Feuerwehrhaus

Organisation: Heinrich Schwind
(Tel. 06021/570415)

Einkehr zum Abschluss

Impressum Mitgliedermagazin

Herausgeber

Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Auflage: 3.500 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Bildmaterial

Pixelio.de und DAV Aschaffenburg;

Titelbild: Collage Mitteilungen, Christine Fabos

Redaktion

Christine Fabos, Anja Garcia Bedassie, Silke Jaxtheimer-Elter, Dr. Peter Sickenberger

Kontakt über die Geschäftsstelle

E-Mail: pr@alpenverein-aschaffenburg.de

Satz & Druck

Christine Fabos, 63839 Kleinwallstadt

Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co. KG,

Großostheim

Vorstand, Beirat, Referent*innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Vorstand

1. Vorsitzender: Markus Kunkel, Bessenbach

2. Vorsitzender: Karl-Heinz Brosig, Glattbach

Schatzmeister: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach

Schriftführerin: Sigrid Trauthwein, Aschaffenburg

Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg

Ausbildungsreferent: Markus Kunkel (kommissarisch)

Naturschutzreferent: Simon Stenger, Goldbach

Beirat

Rainer Braun, Kleinostheim

Reinhold Burger, Glattbach

Erik Hofmann, Alzenau

Referent*innen und Beauftragte

Ausbildung: Stefan Heinloth, Alzenau

Digitalisierung: Rainer Braun, Kleinostheim

Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg

Kletterpfeiler: Marco Büttner, Waldaschaff

und Alexander Schäfer, Waldaschaff

Klimaschutz: Jonny Röker, Mömlingen, und

Karsten Friedrich, Aschaffenburg

Mountainbike: Erik Hofmann, Alzenau

Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg

Sport- und Wettkampfklettern:

Karl-Heinz Brosig, Glattbach

Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach

Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter*innen

siehe Aufstellung auf der Homepage

Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter

Finanzen: Monika Schwab

Öffentlichkeitsarbeit: Silke Jaxtheimer-Elter

Tourenverwaltung und Verleih: Thorsten Faderl, Silke Jaxtheimer-Elter

Adressen

Sektionsgeschäftsstelle

Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021-24081

<https://alpenverein-aschaffenburg.de>

E-Mail:

allgemein: info@alpenverein-aschaffenburg.de

Touren: touren@alpenverein-aschaffenburg.de

Verleih: verleih@alpenverein-aschaffenburg.de

Öffentlichkeitsarbeit: pr@alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 18 Uhr,

Freitag 15 – 17 Uhr,

und nach Vereinbarung

geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10.,

01.11., 24.12. – 06.01.

DAV Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021-4394760

<https://www.kbz-ab.de/>

E-Mail: info@kbz-ab.de

Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr,

Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr (auch an Feiertagen)

Kletterfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff

Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 01.05. – 30.09.

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 17 – 20 Uhr, Sonntag 10 – 13 Uhr

Aschaffener Höhenweg (mit Aschaffener Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal

www.aschaffener-hoehenweg.de

Bankverbindung

Achtung, neue Bankverbindung!

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg
 Zweigniederlassung der Frankfurter Volks-
 bank Rhein/Main eG

IBAN: DE65 5019 0000 0000 0720 01

BIC: FFVB DE FF

Facebook



Instagram



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE®

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

Seit 70 Jahren für Sie da!

ROSSMARKT 18

63739 ASCHAFFENBURG

Tel.: 06021 23879

e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

schreiner
stein reisebüro

Frohsinnstr. 9
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021/30670



Ihre Reise- und Wanderspezialisten in Aschaffenburg

www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de | info@wanderreisen.de

Wenn's ein bisschen mehr sein darf.
Mehr Adrenalin. Mehr Spaß.
Mehr Abenteuer.



Bei jedem Wetter, auf jedem Weg:
Immer die perfekte Ausrüstung!

Dauerniedrigpreise – immer 10% unter UVP*

zzgl.

10%
Rabatt

Rabatt für DAV-Mitglieder gegen
Vorlage des DAV-Ausweises!
(auf Kletterbezogene Hardware -
reduzierte Ware und Aktionen
ausgenommen!)

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Telefon 0 60 21 - 46 06 86
Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr
www.rohrmeier-outdoor.de

*Unsere Dauerniedrigpreise beziehen sich auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller.

Ob Spessart,
Alpen oder Nepal...

Bei uns bekommst du das
Equipment, das dich auf deinem
nächsten Abenteuer begleitet!



Sport und Outdoor
Schädlich GmbH
Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021-38820
sport@schaedlich.de

www.schaedlich.de

* auf die unverbindliche Preis-
empfehlung des Herstellers, nicht
kombinierbar mit anderen Rabatten